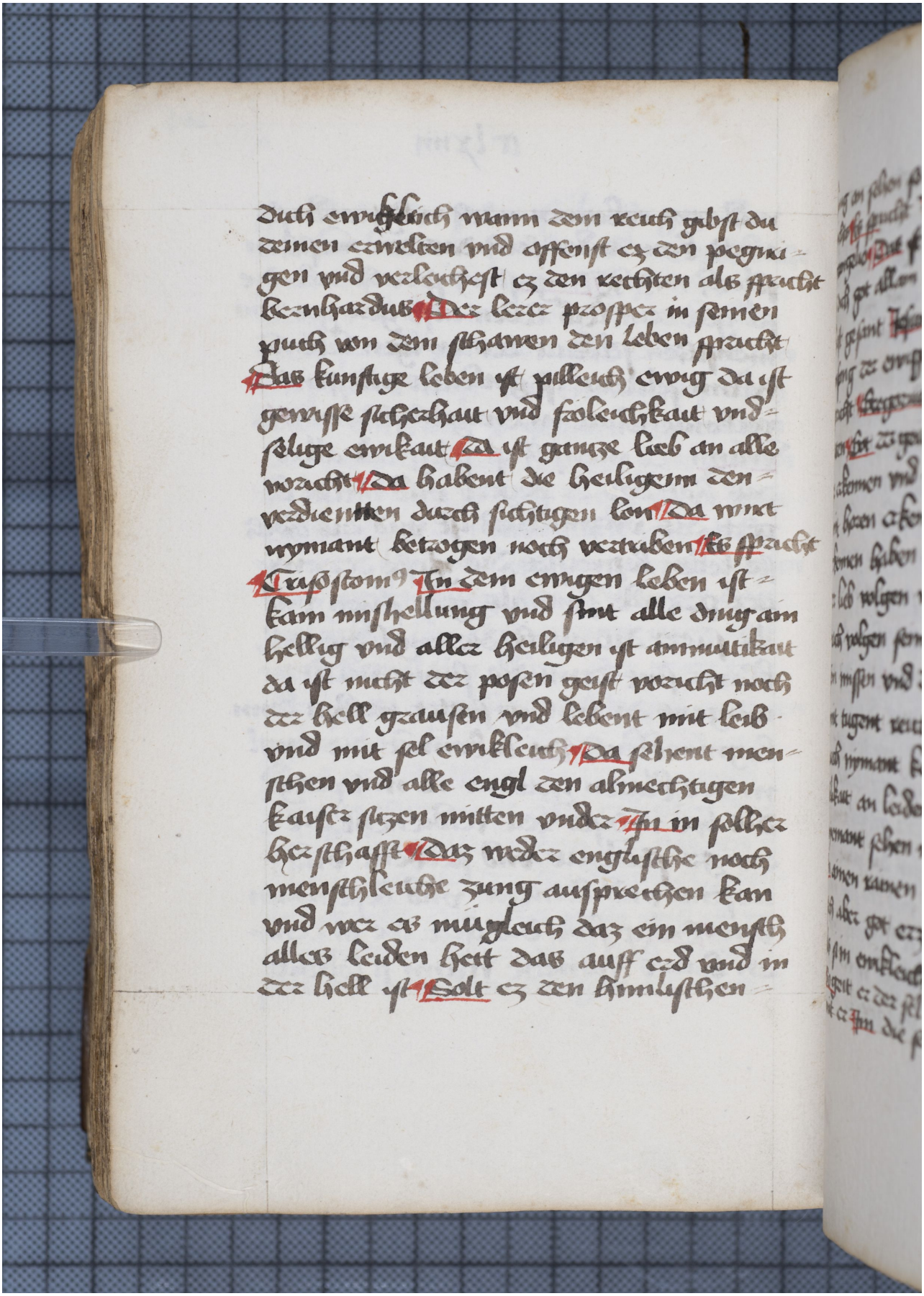
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



duch ewiglich nam den reuch gibst du
denen ewigen und offenst es den pegni-
gen und verleuchest es den rechten als spricht
bernhardus ¶ Der herr prosper in seinen
puch von den schamen den leben spricht
¶ Das kunftige leben ist pilleuch ewig du ist
gewisse sichzhaut und frolichkaut und
selige ewikaut ¶ Da ist ganze lieb an alle
wracht ¶ Da habent die heiligen den
verdienten durch sichtigen lon ¶ Da wirt
nymant betrogen noch vertriben ¶ Es spricht
¶ Crasostom ¶ In dem ewigen leben ist
kein unsichellung und sind alle ding an
hellig und aller heiligen ist ammutikaut
da ist nicht der posen geist vorcht noch
der hell grausen und lebent mit leib
und mit sel ewikleuch ¶ Da sehent men-
schen und alle engl den almechtigen
kaiser sitzen mitten under ¶ In in seller
her schaft ¶ Daz weder englische noch
menschleuche zung aussprechen kan
und wer es mugleuch daz ein mensch
alles leiden heit das auff erd und in
der hell ist ¶ Solt es den himlischen